

Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021

Im Rahmen der Juniorwahl haben in der Woche vom 20.09.2021 bis zum 24.09.2021 alle Klassen bzw. Kurse des 8. bis 13. Jahrgangs die Bundestagswahl 2021 simuliert. Um unser demokratisches System zu erlernen, haben sich zunächst alle Klassen im Fachunterricht auf die anstehende Wahl vorbereitet. Anschließend wurde die Demokratie erlebbar gemacht und der Wahlakt simuliert. Ganz realitätsgetreu standen diejenigen Politiker, die auch im Wahlkreis unserer Schule öffentlich kandidieren, zur Wahl.



Mit der Juniorwahl wollen wir bei Jugendlichen und junge Erwachsene Begeisterung für politische Teilhabe und gesellschaftliches Engagement wecken. Außerdem sollen sie einen Einblick in das politische System erhalten und sich ihrem entscheidenden Beitrag zum Funktionieren unserer Demokratie bewusst werden. Die Übernahme von Verantwortung setzt Interesse am politischen Geschehen außerhalb der Schule voraus. Die Juniorwahl zeigt exemplarisch, wie wir die Verzahnung von Schule und Außenwelt vornehmen, um Interesse für gesellschaftliche Probleme und politische Abläufe zu wecken und den Meinungsbildungsprozess anzustoßen.

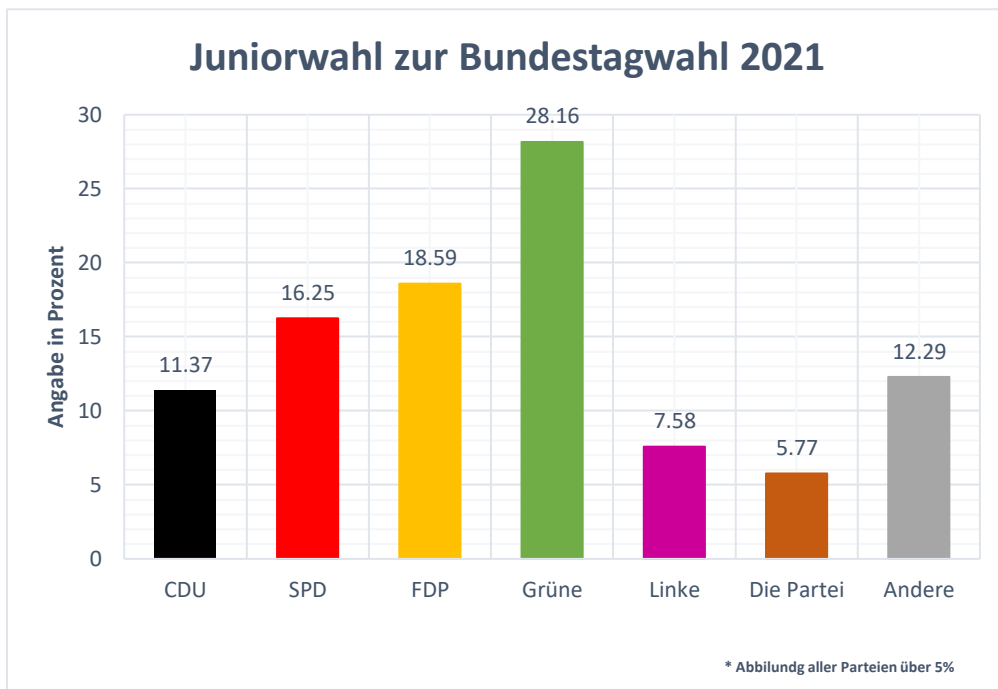


Ergebnisse:

Erststimmen		Zweitstimmen	
1. CDU	101	1. CDU	63
2. SPD	117	2. SPD	90
3. FDP	95	3. FDP	103
4. AfD	28	4. AfD	18
5. GRÜNE	124	5. GRÜNE	156
6. DIE LINKE	42	6. DIE LINKE	42
		7. Die PARTEI	32
		8. Tierschutzpartei	14
		9. FREIE WÄHLER	2
10. PIRATEN	18	10. PIRATEN	8
		11. NPD	1
		12. V-partei ³	1
		13. ÖDP	2
		14. MLPD	1
		15. DKP	0
16. dieBasis	6	16. dieBasis	4
		17. Du.	4
		18. LKR	1
		19. Die Humanisten	1
		20. TEAM TODENHÖFER	4
		21. Volt	7

Erststimmen 531

Zweitstimmen 554



Die meisten Stimmen erhielten die Grünen mit 28,16% der Gesamtstimmen. Das ist das Doppelte des Wahlergebnisses der Grünen bei der Bundestagswahl (14,8%). Zweitstärkste Kraft bei den Juniorwahlen ist die FDP mit 18,59%, die somit ca. 8% mehr als bei der Bundestagswahl erzielen konnte. Interessant ist auch, dass die größeren Parteien Union und SPD bei der Juniorwahl wesentlich schlechter abschnitten, wie z.B. die CDU, welche die Hälfte der Stimmen der Bundestagswahl erreichen konnte. Von den kleineren Parteien würden bei der Juniorwahl nur die Linke (7,58%) und die Partei (5,77) die 5-Prozent-Hürde schaffen. Die AfD schaffte diese mit 3,29% nicht.

